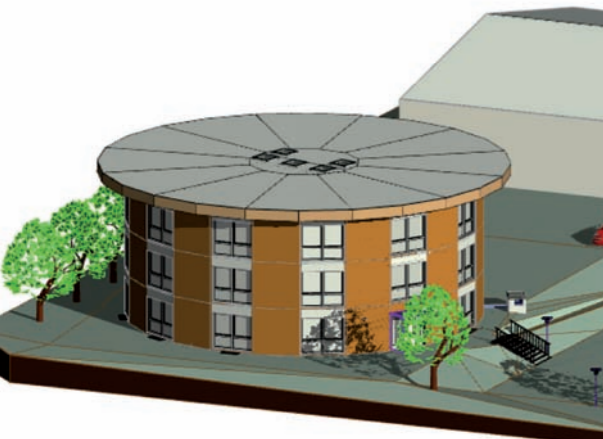


Spatenstich als Startschuss für die Errichtung des neuen Centrovox-Standortes:

RUND WIE EINE KABELTROMMEL



Die beiden Centrovox-Eigentümer Manfred Kobrc und Franz Weichselbaum haben Grund, stolz zu sein. Nicht nur, weil das Unternehmen nach 30 Jahren mit 30 Mitarbeiter an 3 Standorten einen Umsatz von 10 Mio. Euro erwirtschaftet und im Rahmen eines feierlichen Festaktes vor Kurzem den Spatenstich für ein neues Firmengebäude feierte, sondern vor allem auch deswegen „weil man im Krisenjahr 2008 trotz Markteinbruch keine Mitarbeiter kündigen musste und heute wieder gestärkt zurück ist“, so Weichselbaum im Rahmen der Spatenstich-Feierlichkeiten.

Am 11. 3. 2011 um 11:03 fiel für Centrovox anlässlich der Spatenstichfeier der Startschuss zur Errichtung eines neuen Firmengebäudes am angrenzenden Grundstück des bisherigen Firmensitzes. Mit der Schaufel in der Hand wurden Manfred Kobrc und Franz Weichselbaum von politischer Prominenz kräftig unterstützt: In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll begrüßten die beiden Landesrat Mag. Johann Heuras, der treffend umriss: „Was Centrovox hier macht, hat viel mit Innovation, Ideenreichtum und Entwicklung zu tun. Und vor allem das Hirnschmalz der Mitarbeiter – oder um es auf Neudeutsch zu formulieren, das Humankapital – bringt uns alle weiter“, so Heuras, der sich im Namen des Landes auch für den Mut und den Einsatz der Centrovox-Mannschaft bedankte. Neben dem Landesrat freute sich das Team rund um Kobrc und Weichselbaum auch über das Kommen von



Landesrat Mag. Johann Heuras umriss treffend: „Was Centrovox hier macht, hat viel mit Innovation, Ideenreichtum und Entwicklung zu tun.“

Mag. Anna Margareta Schrittwieser, Bezirksstellenleiterin der Wirtschaftskammer für Korneuburg und Stockerau Dr. Christian



Polit- und Wirtschaftsprominenz hatte sich anlässlich der Centrovox-Spatenstich-Feierlichkeiten angesagt – auch Dr. Christian Moser, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, kam und sprach.

Moser, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich Stefan Helm, Vizebürgermeister von Leobendorf und Dr. Gerald Junker, Leiter der Wiener MA 36 B.

Parallelen zu einer Kabeltrommel

Typisch für einen Spezialist für Kabel und Kabeltragsysteme, baulichen Brandschutz und Netzwerktechnik erinnert das neue Bürogebäude an die Form einer Kabeltrommel. Noch im Spätherbst 2011 soll das Lager und

Die mit Spaten »bewaffnete« Prominenz und die beiden Centrovox-Geschäftsführer Manfred Kobrc und Mag. Franz Weichselbaum wurden vom kleinen William Weichselbaum tatkräftig beim Aufwühlen des bereitgestellten Sandhaufens unterstützt.

zwei Monate später die Büromannschaft übersiedelt werden. Der neue Centrovox-Standort in der Leobendorfer Senefelderstraße beherbergt neben den Büro auch Präsentations- und Schulungsräume sowie drei Lagerhallen für eine optimale Abwicklung der Logistikprozesse.

Mit der Errichtung des neuen Gebäudes werden somit auch die Lagermöglichkeiten deutlich erweitert: Zwei große unbeheizte Hallen und eine beheizte, die einerseits als Lagerraum für temperaturempfindliches Material dient und andererseits als Arbeitsraum für Kommissionierung und

Verpackung der Waren, sorgen für ein Mehr an Logistikpotenzial. In einem weiteren Gebäude werden Lagerbüro, Aufenthalts- und Sanitärräume für die im Lager Beschäftigten untergebracht.

Next Generation

Manfred Kobrc und Franz Weichselbaum haben vor, ein geordnetes und starkes Unternehmen zu übergeben – die nächste Generation steht mit Ing. Florian Weichselbaum und Georg Jasek, dem Schwiegersohn von Manfred Kobrc, bereits in den Startlöchern. Kobrc und Weichselbaum sind damit ihrem Ziel, in ein paar Jahren nur noch als »Vergnügungs-Prokuristen« tätig zu sein, nahe wie noch nie.

Die Ziele

Die Mitarbeiter der Centrovox Kabelvertriebs-Gesellschaft.m.b.H. arbeiten an der Festigung und Verbreitung des Rufes der Firma als

Kabelpartner bzw. Systempartner. „Wir sind klein und wendig, wenn es gilt, ein Kabelbeschaffungsproblem eines Kunden rasch zu lösen. Überall dort, wo der Wettbewerb an der mangelnden technischen Beratungskapazität und am zu wenig detaillierten Beschaffungsmarktwissen scheitern, springen wir ein und gewinnen langfristig Marktpartner“, so die beiden Geschäftsführer im O-Ton, nicht ohne drauf hinzuweisen, dass Centrovox fachlich kompetente Beratung und eine logistisch zuverlässige und prompt lieferfähige Distribution bietet: „Wir versuchen uns in den einzelnen Produktbereichen als Systempartner des Kunden zu profilieren, der dem Kunden Vorteile bringt und trotzdem oder gerade deswegen auch selbst verdient, die klassische Win-win-Situation also.“

Weitere Informationen auf:

www.centrovox.at
www.i-magazin.at



Manfred Kobrc erläuterte Dr. Christian Moser und Stefan Helm die Pläne des neuen Gebäudes.